LZ-Rheinland

Artikel vom 26.02.2025 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 05:51 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/wir-benoetigen-klaren-kurs-und-zuegiges-agieren

„Wir benötigen klaren Kurs und zügiges Agieren“



Bernhard Conzen

Nach der Bundestagswahl 2025 fordert der Präsident des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes (RLV), Bernhard Conzen, die Parteien auf, zügig Sondierungsgespräche aufzunehmen: „Nach dieser langen Zeit des richtungslosen Reagierens braucht die Landwirtschaft politische Klarheit und Perspektiven. Aus dem Wahlergebnis leitet sich für uns die Pflicht für CDU und SPD ab, Verantwortung für unser Land zu tragen und sich nicht im parteipolitischen Klein-Klein zu verlieren.“

Die Landwirte forderten, dass nun tragfähige Haushaltskonzepte und Wachstumsstrategien erarbeitet werden, die es Deutschland ermöglichen, bei den anstehenden europäischen Entscheidungen den künftigen Weg entscheidend mitzugestalten. Dazu gehöre auch eine Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2027, welche die wirtschaftliche Situation der Landwirtsfamilien stärkt. Grundlage hierfür ist aus Conzens Sicht ein eigenständiges deutsches Landwirtschaftsministerium, das entschieden handelt und die Bedürfnisse der heimischen Landwirtschaft stärker als bisher fokussiert.

„Aus dem starken Abschneiden der CDU im ländlichen Raum lässt sich die Verantwortung

der Partei ableiten, nun entscheidende Weichenstellungen vorzunehmen, damit unternehmerische Verantwortung wieder stärker zum Tragen kommt“, betont Conzen. Hierzu gehört aus Sicht des RLV-Präsidenten ein Befreiungsschlag in Bezug auf unnötige bürokratische Hürden und praxisferne Auflagen in der Tierhaltung sowie im Ackerbau. „Jetzt braucht es Entscheidungen für einen innovativen chemischen Pflanzenschutz und Unterstützung auf europäischer Ebene für neue Züchtungsmethoden. Damit schaffen wir Perspektiven und resultierend daraus ein Vorankommen einer wettbewerbsfähigen heimischen Landwirtschaft!“, so Conzen.